

KVL News 2019/04

15. Spieltag

Die Frauen sind mit 2 Siegen zurück auf der Erfolgspur.
Die Männer – Teams allesamt siegreich am 15. Spieltag.

1. Bundesliga 120 Frauen – 15. Spieltag

KV Liedolsheim – DJK Ingolstadt

6 : 2 (3541 : 3435 Kegel)

Liedolsheim konnte im Heimspiel gegen Ingolstadt ein weiteres Mal ihre Heimstärke zeigen und wichtige Heimpunkte einsammeln. Mit 6:2 und einer geschlossenen Mannschaftsleistung von 3541:3435 Kegel siegte der KVL. Dabei machte es das Startpaar richtig spannend. Yvonne Schneider verlor am Ende knapp mit 2:2 SP (595:600). Auch Samy Jones unterlag mit 1:3 SP (551:592 Kegel). Im Mittelpaar lieferte sich ein heißes Match und gewann am Ende mit 3:1 (585:583). Auch Saskia Seitz holte den Mannschaftspunkt mit 3:1 SP (605:566). Nun waren die Sellner Sisters an der Reihe. Sabine Sellner spielte ein hervorragendes Spiel und gewann mit 4:0 SP (622:534) und der Tagesbestleistung von 622 Kegeln. Sandra Sellner verlor zwar am Ende den Faden, aber gewann ihren Punkt mit 3:1 SP (583:560 Kegeln).

Spiel auf Tickaroo

<https://www.tickaroo.com/ticker/5c58b1746266c3bf15568f88>

2. Bundesliga 120 Frauen – 15. Spieltag

Liedolsheim 2 – KSV Hölzebrück

2,5 : 5,5 (3243 : 3277 Kegel)

Die KVL Mädels hatten mit Hölzebrück einen weiteren schweren Brocken vor der Brust. Und was das für ein Krimi war! Im Startpaar holte Vanessa Rauch am Ende mit einem letzten starken Durchgang von 159 Kegeln den Punkt mit 2:2 SP (558:548). Chiara Zieger unterlag mit 1:3 SP (518:554). Bianca Cunow lieferte sich bis zum Ende einen Fight und hatte am Ende die Oberhand mit 2:2 SP (556:543 Kegel). Mara Seitz verlor zwar ihren Mannschaftspunkt, konnte aber von der Gesamtkegelzahl mithalten (1:3 SP, 564:575). Heike Zölich kämpfte bis zum Schluss. Im vorletzten Wurf räumte Heike ein schwieriges Bild weg und kam dadurch nochmal in die Volle. Doch am Ende reichte es mit 2:2 SP und gleicher Kegelzahl zu einem halben Satzpunkt. Juliane Potschka unterlag am Ende ebenfalls knapp mit 1,5:2,5 SP (519:529 Kegel). Eine bitte Niederlage von 2,5:5,5 Punkten für den KVL.

Spiel auf Tickaroo

<https://www.tickaroo.com/ticker/5c58b2456266c3572356900d>

Die Männer um Kapitän Stefan Seitz kommen immer besser in Tritt und erspielen sich, teilweise wie im Rausch, einen neuen Vereinsrekord von 3644 Kegeln und lassen tapfer kämpfenden Mainzern abblitzen. Schon im Startpaar zeigte sich, wohin heute die Reise gehen sollte. Hermann Lepold (610) zeigt sich wieder von seiner besten Seite und muss sich gegen einen gut aufspielenden Hans-Georg Helbach (590) auch strecken um den MP zu holen, mit 160:146 behält er die Nerven in Satz 4 und siegt 3:1 . Sandro (611) bestätigte die klasse Leistung aus der Vorwoche und überspielt ebenfalls die 600. Heribert Solms (524) konnte nicht mithalten, 4:0 der Endstand. Im Mittelpaar wurde die Mainzer Reserve nun regelrecht überrollt. Stefan Seitz 634 Kegel , Christian Müller 635, das muss man einfach kommentarlos stehen lassen. Dieses Tempo konnten Giano Beraldo (530 / 1Sp) und Gunter Loth (512/ 0Sp) einfach nicht mitgehen. Wie auch schon in der Vorwoche war das Spiel entschieden und Matthias Michalske und Jan Löffler durften noch ran, die Blicken gingen nun nur noch auf die Gesamtanzeige, bei 2490 Kegeln bedurfte es auch nicht mehr allzu viel um den bestehenden Mannschaftsrekord von 3619 Kegeln fallen zu lassen, und er fiel auch. Die riesen Ergebnisse im Schlusspaar blieben dann aber aus, und Michael Krost (575/3Sp) gelang sogar noch der Ehrenpunkt für die Mainzer. Matthias Michalske spielte sehr solide 587 und Jan Löffler musste sich mit 567 Kegeln begnügen, hielt den MP gegen Franc Perse (534 Kegel/1Sp) aber in Liedolsheim.



Gegen das weiterhin punktlose Schlusslicht aus Eppstein schaffte unsere Zweite schnell klare Verhältnisse und gewann souverän.

Florian Remiger überspielte mit 602 Kegeln die 600er Marke und zeigte, man kann fast sagen endlich mal wieder, sein ganzes Können. Der 80-jährige Herbert Schneider zeigte sich nach überstandener Verletzung fit wie eh und je und kam auf respektable 530 Kegeln, konnte Flo aber nicht Paroli bieten. Horst Juhn holte sich, wenn auch auf den ersten Blick nicht deutlich zu sehen, souverän den MP gegen Günther Bernd (2:2 /536:525). Im Mittelpaar wurden die MPs brüderlich geteilt. Trotz ansprechender Leistung unterliegt Rainer Jammerthal (563) dem Eppsteiner Mannschaftsbesten Friedrich Rutt (576). Lukas Rauch (551) spielte nicht sein bestes Spiel, Jürgen Hüter (493/ 1Sp) besitzt allerdings nicht das Niveau um ihn ernsthaft zu ärgern. 3:1 Mp und +128 Kegel waren ein komfortables Polster für unser erfahrenes Schlusspaar. Der Sieg sollte nicht mehr in Gefahr geraten. Erich Smasal, gewohnt solide auf heimischer Anlage, steigerte sich nach Verlust von Satz 1 (127:157) und gewinnt in Folge alle drei Sätze gegen Michael Gaug (541) und kommt noch auf ordentliche 569 Kegel. Für die Gäste holte Viorel Buturca den zweiten MP durch einen nicht unbedingt erwarteten deutlichen 4:0 Sieg gegen Oskar Sellner (535). Die Punkte bleiben dennoch in Liedolsheim.